

„Man darf doch wohl noch seine Meinung sagen ...“

Auf einer Party ergibt sich eine hitzige Debatte über die Herkunft des Menschen. Lisa meint: „Ich habe mal gelesen, dass der Mensch vom Affen abstammt. Also, ich fühle mich da ganz komisch, wenn ich mir vorstelle, dass ein Schimpanse mein Urgroßvater sein sollte.“ - „Das geht mir nicht anders,“ stimmt ihr Hans zu. „Überhaupt schon die Behauptung, dass der Mensch ein Tier wäre! Tiere gehen doch nicht zur Schule!“ Dem setzt Maria entgegen: „Aber in Biologie haben wir gelernt, dass der Mensch zur Gattung der Säugetiere zählt. Hat irgendwas mit der Lunge zu tun und mit den Herzkammern oder so.“ - „Je mehr Kammern, desto mehr Säugetier?“ scherzt Udo. „Quatsch,“ feixt Lisa zurück. „Je mehr Kammern, desto mehr Mann. Meine Oma singt immer so ein Lied: *Die Männer sind alle Verbrecher, ihr Herz ist ein finsternes Loch, hat tausend verschied'ne Gemächer...*‘ und so weiter.“ - „Aber jetzt mal im Ernst,“ kommt Udo wieder auf das Thema zurück. „Wie ist denn das: Stammt der Mensch jetzt vom Affen ab oder ist er ganz was anderes oder ist er vielleicht selbst ein Affe?“ - „Bei dir bin ich mir da ziemlich sicher, dass die dritte Möglichkeit stimmt, aber bei mir ist das sicher was anderes“, lacht Lisa.

Aufgaben:

- 1 Schreiben Sie die naturwissenschaftlichen Hypothesen der jugendlichen Debattierer einzeln heraus (rein spaßhafte Bemerkungen weglassen).
- 2 Versuchen Sie herauszufinden, welche Hypothesen der heutigen Lehrmeinung der Biologie entsprechen und welche nicht.
- 3 Korrigieren Sie Formulierungen, die nicht (ganz) korrekt oder missverständlich sind.

Hinweise zur Lösung:

sollten nicht auf dem Arbeitsblatt abgedruckt sein

Lungenatmung, vierkammeriges Herz, Haarkleid, Gebärmutter usw. sind Merkmale von Wirbeltieren, die der Klasse Säugetiere zuzuordnen sind. Innerhalb der Säugetiere zählt der Mensch zur Ordnung der Herrentiere (Primaten) und darin zur Familie der Menschenaffen (Hominidae), die seit etlichen Jahren neben dem Menschen auch Schimpansen, Bonobos, Gorillas und Orang-Utans umfasst.

Vorfahren im Sinne der Evolution sind nicht die unmittelbar letzten Generationen, sondern wesentlich ältere Vorfahren, tausende, zehntausende und mehr Generationen zuvor.